

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine . öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 09.07.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10a, Sportlerklause, von 18:00 Uhr bis 19:06 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Manfred Kressin

###### Mitglied

Steffen Berger  
Steffen Köppe  
Manfred Lüdecke  
Daniel Roi  
Ralf Saalbach  
Rico Schaflik  
Armin Schenk  
Helga Soltész

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 09.07.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates	
4	Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates	
5	Wahl der/des Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeister	
6	Verpflichtung des an Jahren ältesten (bzw. zweitältesten) Mitgliedes des Ortschaftsrates durch den Ortsbürgermeister	
7	Mitteilung des Ortsbürgermeisters über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende	
8	Abstimmung über die Sitzordnung der Mitglieder des Ortschaftsrates	
9	Wahl des/der stellv. Ortsbürgermeisters/Ortsbürgermeisterin	
10	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
11	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
12	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p><b>Herr Kressin</b> eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 9 Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p><b>Herr Kressin</b> teilt mit, dass ihm ein Schreiben der Oberbürgermeisterin vorliegt, in dem sie den Ortschaftsräten empfiehlt, die Beratung zur Geschäftsordnung von der Tagesordnung zu nehmen. Dem sollte der Ortschaftsrat folgen. Zudem liegt der Beschlussantrag 096-2014 (Grundstücksangelegenheit) vor. Herr Kressin beantragt, die Beratung zu diesem BA im nicht öffentlichen Teil zusätzlich in die Tagesordnung aufzunehmen und lässt danach über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p><b>Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Herr Kressin</b> stellt fest, dass er das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates ist und setzt die Sitzung fort.</p>	
<p>zu 4</p>	<p><b>Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Herr Kressin</b> übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Lüdecke, das zweitälteste ehrenamtliche Mitglied des Ortschaftsrates, da er sich zur Wahl des Ortsbürgermeisters stellen will.</p> <p>Nachdem sich alle Ortschaftsräte von ihren Plätzen erhoben haben, verliert <b>Herr Lüdecke</b> den Verpflichtungstext. Hierbei zitiert er aus den §§ 32, 33 und 54 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) und erklärt, dass die Verpflichtung aktenkundig gemacht wird.</p>	
<p>zu 5</p>	<p><b>Wahl der/des Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeister</b></p> <p><b>Herr Lüdecke</b> gibt bekannt, dass er die Funktion des Wahlleiters übernimmt und bittet danach um Benennung von Stimmzählern. Hierzu erklären sich Herr Schenk und Herr Schaflik bereit. Er bittet nun um die Benennung von Kandidatenvorschlägen.</p> <p>Aus den Reihen des Ortschaftsrates wird Herr Manfred Kressin als einziger Kandidat vorgeschlagen.</p>	

	<p><b>Herr Kressin</b> nimmt die Kandidatur an und erläutert kurz, warum er sich wieder zur Wahl stellt.</p> <p><b>Herr Lüdecke</b> fragt, ob eine offene Wahl durchgeführt werden kann. Hiergegen regt sich kein Widerspruch. Daraufhin möchte er von den Ortschaftsräten wissen, wer für Herrn Kressin als neuen Ortsbürgermeister stimmt. Nach Mitteilung der Stimmzähler, stellt Herr Lüdecke fest, dass Herr Kressin mit 9 Stimmen (und damit mit der erforderlichen Mehrheit) zum Ortsbürgermeister gewählt wurde und fragt, ob dieser die Wahl annimmt.</p> <p><b>Herr Kressin</b> nimmt die Wahl an.</p>	
zu 6	<p><b>Verpflichtung des an Jahren ältesten (bzw. zweitältesten) Mitgliedes des Ortschaftsrates durch den Ortsbürgermeister</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Kressin</b>, übernimmt wieder die Sitzungsleitung. Er verpflichtet nun Herrn Lüdecke und verliest dazu den Verpflichtungstext. Hierbei zitiert er aus den §§ 32, 33 und 54 des KVG LSA und erklärt, dass die Verpflichtung aktenkundig gemacht wird.</p>	
zu 7	<p><b>Mitteilung des Ortsbürgermeisters über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende</b></p> <p><b>Herr Kressin</b> informiert, dass Daniel Roi und Rico Schaflik die AfD-Fraktion gebildet haben, bei der Herr Roi Vorsitzender und Herr Schaflik Stellvertreter ist.</p>	
zu 8	<p><b>Abstimmung über die Sitzordnung der Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> äußert, dass es bisher keine Sitzordnung gegeben hat. Er schlägt allerdings vor, dass weiterhin links von ihm die Protokollantin und rechts von ihm seine Stellvertreterin/sein Stellvertreter sitzt. Da keine weiteren Hinweise gegeben werden, bittet er um Abstimmung über seinen Vorschlag.</p> <p>Mit diesem sind alle <b>Ortschaftsräte</b> einverstanden.</p>	
zu 9	<p><b>Wahl des/der stellv. Ortsbürgermeisters/Ortsbürgermeisterin</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> gibt bekannt, dass er die Funktion des Wahlleiters übernimmt. Die Stimmzähler sind Herr Schenk und Herr Schaflik. Er bittet sodann um die Benennung von Kandidatenvorschlägen.</p> <p>Als Kandidaten werden Frau Helga Soltész und Herr Daniel Roi vorgeschlagen.</p> <p><b>Ortschaftsrätin Soltész</b> und <b>Ortschaftsrat Roi</b> nehmen die Kandidatur an.</p> <p><b>Herr Kressin</b> fragt, ob eine offene Wahl durchgeführt werden kann.</p>	

	<p><b>Ortschaftsrat Schaflik</b> spricht sich gegen eine offene Wahl aus. Somit wird eine geheime Wahl mit Stimmzetteln durchgeführt.</p> <p><b>Frau Soltész</b> und <b>Herr Roi</b> stellen sich kurz vor.</p> <p>Nach Durchführung des Wahlvorgangs gibt der <b>Ortsbürgermeister</b> folgendes Ergebnis bekannt: Von 9 abgegebenen Stimmen sind 3 auf Herrn Roi und 6 auf Frau Soltész entfallen. Damit ist Frau Soltész mit der Mehrheit der anwesenden Stimmen als stellv. Ortsbürgermeisterin gewählt.</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> fragt, ob Frau Soltész die Wahl annimmt.</p> <p><b>Frau Soltész</b> bejaht dies.</p>	
zu 10	<p><b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b></p> <p><b>Herr Kressin</b> geht u. a. auf eine Unterlage der Finanzgruppe Deutscher Sparkassen- und Giroverband zum Thema „Sieben Schwerpunkte für die europäische Politik“ ein. Diese kann bei Bedarf bei ihm eingesehen werden. Zudem informiert er kurz über das stattgefundene internationale T(h)alheim-Treffen in der Schweiz.</p> <p><b>Ortschaftsrat Schenk</b> teilt mit, dass Thalheim beim T(h)alheim-Treffen noch einmal seine Bereitschaft zur Ausrichtung des Treffens im Jahr 2018 erklärt hat und sich demzufolge der neue Ortschaftsrat damit befassen muss..</p> <p>Auf Anfrage von <b>Herrn Roi</b> sagt der <b>Ortsbürgermeister</b>, dass Änderungswünsche zur Geschäftsordnung an ihn oder direkt an die Verwaltung geschickt werden können. Danach verliest er das bereits im Tagesordnungspunkt 2 erwähnte Schreiben der Oberbürgermeisterin mit den Gründen, warum diese die Vertagung der Beratung zur Geschäftsordnung empfohlen hat.</p> <p><b>Ortschaftsrat Roi</b> fragt weiterhin, wie der Stand bezüglich der Zukunft von Thalheim ist.</p> <p><b>Herr Kressin</b> berichtet über das dazu Besprochene in der letzten Ortschaftsratssitzung am 18.06.2014. Angedacht ist es nun, Bürgermeinungen einzuholen. Ansprechpartnerin hierfür ist u.a. Frau Wolf, die dazu fachliche Kompetenz besitzt, wobei die Beteiligung weiterer Personen begrüßt wird und auch unbedingt erfolgen müsste. Es ist die mehrheitliche Meinung der WählerInnen gefragt.</p>	
zu 11	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</b></p> <p><b>Herr Ebert</b> informiert u. a. kurz über die Sitzung des Seniorenbeirates. Hier haben die Mitglieder beschlossen, Herrn Kressin für die Sitzung am 25.08.2014, 14:00 Uhr, einzuladen.</p> <p><b>Herr Stammer</b> hinterfragt erneut den Stand hinsichtlich der Instandsetzung der Gartenstraße.</p>	

	<p><b>Ortschaftsrat Schenk</b> bemerkt, dass die Stadt Bitterfeld-Wolfen noch keinen genehmigten Haushalt hat und deshalb bisher keine Reparatur möglich war. Die Problematik hat er allerdings auch schon an die Verwaltung herangetragen.</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> teilt mit, dass hierüber auch schon in der Dienstberatung mit der Oberbürgermeisterin gesprochen wurde. Zudem gab es den Hinweis, dass ähnliche Entwicklungen in den Seitenstraßen des Neubaugebietes zu verzeichnen sind. Er wird sich diesbezüglich noch einmal an die Verwaltung wenden. Auf Anfrage sagt er, dass die Gewährleistungen bereits abgelaufen sind.</p> <p><b>Herr Ebert</b> fragt, wie schon in der Sitzung am 19.03.2014, ob zur Gewährleistung des durchgängigen Verkehrs in der Rudolf-Breitscheid-Straße ein einseitiges Parkverbot ausgesprochen werden kann und bittet dies zu prüfen.</p>	
<b>zu 12</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p><b>Herr Kressin</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:56 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.</p>	

gez.  
Manfred Kressin  
Ortsbürgermeister

gez.  
Gabriela Korb  
Protokollantin